

www.e-rara.ch

Aufsätze betreffend das Eisenbahnwesen in Nord-Amerika

Henz, Ludwig

Berlin, 1862

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 8962

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-45911>

Vorwort.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Vorwort.

Gegen Ende April des Jahres 1859 unternahm der in der Eisenbahnwelt rühmlichst bekannte Geheime Regierungsrath Henz in Begleitung des Mechanikers Bendel auf Kosten des Staates eine Reise nach Amerika, um das dortige Eisenbahnwesen nach allen Richtungen hin zu durchforschen und seine Wahrnehmungen zum Nutzen des Vaterlandes demnächst aufzuzeichnen.

Nach fast halbjährigem Aufenthalte in Amerika, welchen Henz mit seiner gewöhnlichen Unermüdlichkeit und Ausdauer auf das gewissenhafteste verwendete, kehrte derselbe nach Europa zurück und begann sofort, das gesammelte reichhaltige Material zu sichten und zur Bearbeitung eines größeren Werkes zu ordnen. Leider war es ihm nicht vergönnt, den weit angelegten Plan zur Ausführung zu bringen. Der Tod entriß ihn, nachdem er mehrere Wochen an einem schweren Nervenfieber darnieder gelegen hatte, nur wenige Monate nach der Rückkehr, seinem irdischen Wirken.

Die zurückgelassenen Notizen legen Zeugniß dafür ab, auf welcher breiten Basis der Verstorbene sein Werk anzulegen gedachte. Abgesehen von einer Beschreibung der zur Beurtheilung des Bedürfnisses an Communicationen in Amerika nöthigen topographischen, klimatischen, politischen und culturhistorischen Verhältnisse des Landes, gedachte er eine Entwicklung der Communicationsmittel im Allgemeinen und der Eisenbahnen insbesondere zu geben, in Bezug auf die letzteren aber im Detail Alles mitzutheilen, was für den Bau wie für den Betrieb dem Techniker von Fach, so wie jedem bei der Verwaltung von Eisenbahnen Betheiligten von Interesse sein könnte. Die Eigenthümlichkeiten der Anlage und des Betriebes der amerikanischen Bahnen, erläutert durch zahlreiche Beispiele und Pläne, die einschlägigen Rechtsverhältnisse, die Organisation der Geschäftsführung, des Rechnungs- und Kassen-Wesens und endlich die staatswirthschaftlichen und finanziellen Ergebnisse, dies Alles sollte in dem Werke eingehende Berücksichtigung finden. Leider ist nur das Gerippe des Werkes auf uns überkommen, kaum, daß der Rahmen in einigen Feldern einigermaßen ausgefüllt ist. Die zurückgelassenen Notizen reichen nicht hin, das Fehlende zu ergänzen. Es fehlt der Geist, der den Stoff erfafst und verarbeitet hatte, und dem die kurzen Notizen nur die Einschlagfäden für das Gewebe bildeten, das an Ort und Stelle sowohl der Form als dem Inhalte nach vor den inneren Augen bereits fertiggestellt war. Unter diesen Umständen ist es nur möglich gewesen, dasjenige der Hinterlassenschaft nutzbar und weiteren Kreisen zugänglich zu machen, wozu sein treuer Begleiter, der Mechaniker Bendel, die Aufnahmen gemacht hat und im Stande gewesen ist, die Notizen zu verarbeiten. Es sind in Folge dessen nur einige rein technische Capitel, die daraus geliefert werden können und in Nachstehendem enthalten sind.

Vorwort

Gegen Ende April des Jahres 1899 sammelte ich in der Eisenbahnwelt räumlich bedingte Gelegenheiten...

Nach fast halbjährigen Aufhalten in Amerika verließ Herr mit seiner gewöhnlichen Unerschrockenheit und...

Die wirtschaftlichen Notizen gegen Norden dürfte ich, auf welcher Seite auch die Fortsetzung sein, Wert...